



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

BEVÖLKERUNGSZAHL IN BERLIN WÄCHST WEITER

10.08.2009 Fachinformation

Die Berliner Bevölkerungszahl ist 2008 im vierten Jahr in Folge gewachsen. Hintergrund sind vor allem Wanderungsgewinne, aber auch ein anhaltender Geburtenüberschuss. Nach Angaben des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg hat die Berliner Bevölkerung 2008 um 15.400 Personen zugenommen. Damit steht die Entwicklung im Gegensatz zum gesamtdeutschen Trend. Denn während die Bevölkerungszahl in ganz Deutschland seit 2002 sinkt, wächst die Bevölkerungszahl in Berlin das vierte Jahr in Folge. "Dass die Bevölkerungszahlen zunehmen, steht für die große Attraktivität der Stadt. Auch die günstigen Mieten locken kreative Köpfe hierher", kommentierte BBU-Vorstandsmitglied Maren Kern. Die Bevölkerungszahl Berlins lag zum Jahresende 2008 bei 3.431.700 Einwohnern. Im Jahr 2008 zogen rund 132.600 Personen nach Berlin, aber nur 117.300 Personen fort. Daraus resultiert ein Zuwanderungsgewinn von rund 15.300 Personen. Mit 9.600 Personen war der Zuwanderungsgewinn aus den alten Bundesländern am stärksten. 3.400 der Neuberliner stammen aus den neuen Bundesländern, wobei der Verlust von 6.300 Einwohnern der Hauptstadt an das Umland von Berlin schon mitgerechnet ist. Dieser Verlust hatte im Vorjahr noch bei 7.400 Personen gelegen.

<https://bbu.de/beitraege/bevoelkerungszahl-berlin-waechst-weiter>